

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung (18. TA)

des Ausschusses für Soziales,

Gesundheit und Senioren

am Montag, 13.03.2017, Rathaus,
Friedrich-Ebert-Platz 1, 5. OG,
Sitzungsraum Wupper (5.07)

Beginn: 17:05 Uhr

Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

CDU

Tim Feister

Stefan Hebbel

Ursula Monheim

Rudolf Müller

Vorsitzender

SPD

Heike Bunde

Wiegand Kuckelkorn

Eva Lux

Thomas Schorn

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Stefan Baake

Zöhre Demirci

BÜRGERLISTE

Peter Viertel

OP

Petra Goldkamp

PRO NRW

Markus Beisicht

FDP

Friedrich Busch

Soziale Gerechtigkeit

Dietmar Schaller

Sachkundige Einwohner gem. § 58 Abs. 4 GO NRW

Dragica Stojanovic

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Manfred Hans	Arbeiterwohlfahrt
Hans Höroldt	Diakonie
Wolfgang Klein	Caritas
Inge Lütkehaus	Der Paritätische Wohlfahrtsverband

Verwaltung:

Markus Märten	Dezernat III, Bürger, Umwelt und Soziales
Katrin Arndt	Dezernat III, Bürger, Umwelt und Soziales
Susanne Reichard	Dezernat III, Bürger, Umwelt und Soziales
Helga Vogt	Soziales (50)
Birgit Künanz	Medizinischer Dienst (53)
Sascha Jansen	Soziales (50)

Schriftführung:

Eva-Maria Henßen	Soziales (50)
------------------	---------------

es fehlen entschuldigt:

CDU

André Forsbach

DIE LINKE

Hans-Peter Kumpfert

Beratende Mitglieder gemäß Sozialgesetzbuch (SGB) Zwölftes Buch (XII):

Harald Mohr	Behindertenbeirat
Dr. Josef Peters	Deutsches Rotes Kreuz

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>	<u>Seite</u>
1 Eröffnung der Sitzung.....	4
2 Niederschriften	4
3 5. Sachstandsbericht Flüchtlinge (Vorlage wird nachgereicht) - Nr.: 2017/1570	4
4 Vorstellung Integration Point	5
Bericht des Dezernenten	6
Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2017).....	6

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) begrüßt zu Beginn der Sitzung Herrn Bernd Schuster als Vertreter des Behindertenbeirates und Frau Helff, Geschäftsführerin des Jobcenter AGL (GF AGL) und Herr Krause, Geschäftsführer der Arbeitsagentur Bergisch Gladbach (GF AA), die den gemeinsamen Integration Point unter TOP 4 vorstellen werden.

Anschließend eröffnet der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Gesundheit und Senioren und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Niederschriften

Gegen die Niederschrift der 13. Sitzung (18. TA) vom 23.01.2017 des Ausschusses Soziales, Gesundheit und Senioren werden keine Einwendungen erhoben.

3 5. Sachstandsbericht Flüchtlinge (Vorlage wird nachgereicht) - Nr.: 2017/1570

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) erläutert den vorliegenden 5. Sachstandsbericht Flüchtlinge und kündigt an, dass der Bericht nun halbjährlich oder bei Bedarf erstellt und dem Ausschuss vorgestellt wird.

Des Weiteren regt Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) an, dass zukünftig der heraus gehobene Punkt „Information zur Situation der Flüchtlinge in Leverkusen“ wieder in den Punkt „Bericht des Dezernenten“ einfließt. Die Mitglieder des Ausschusses sind damit einverstanden.

Nach Abschluss der Vorstellung des 5. Sachstandsberichts Flüchtlinge durch Herrn Beigeordneten Märtens (Dezernat III) merkt Rh. Baake (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) an, dass das Thema Spracherwerb aus seiner Sicht etwas spartanisch behandelt wird.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) verweist auf die vorherigen Sachstandsberichte in denen bereits ausführlicher das Thema behandelt wurde.

Er sagt eine Darstellung bzw. Auflistung der Möglichkeiten des Spracherwerbs für Flüchtlinge und deren gesetzlichen Grundlagen im nächsten z.d.A. Rat zu.

Rh. Beisicht (PRO NRW) spricht die in einer Darstellung ausgewiesene Zahl von 375 Ausreisepflichtigen mit Rückführungshindernissen an. Er möchte wissen, um welche Hindernisse es sich handelt, wie diese überprüft werden

und was getan wird, damit die Hindernisse abgebaut werden.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) erwidert, dass er bereits mehrfach in verschiedenen Sitzungen die unterschiedlichen Gründe von Rückführungshindernissen bereits erläutert hat. Diese können bspw. gesundheitlicher Art sein, Klageverfahren, fehlende Papiere und andere Hinderungsgründe sein.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) wird trotzdem eine aktuelle Übersicht hierzu erstellen lassen und über z.d.A. Rat zur Verfügung stellen.

Rh. Busch (FDP) weist auf die Umstellung der Kostenerstattung durch das Land auf einen Monatsbetrag von 866,00 Euro pro Flüchtling ab Januar 2017 hin und fragt, was denn ein auskömmlicher Betrag wäre, der die Kosten der Flüchtlinge im Jahr abdecken würde.

Die durchschnittlichen Kosten für einen Flüchtling im Jahr, so Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III), wurden mit rund 13.000,00 Euro in Leverkusen ermittelt, so dass der Monatsbetrag in Höhe von 866,00 Euro pro Flüchtling nicht auskömmlich ist.

Rh. Busch (FDP) fragt, ob die Differenz durch die Stadt Leverkusen zu tragen ist, was Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) bejaht.

Rh. Viertel (BÜRGERLISTE) spricht den letzten Absatz der Seite 12 des Berichts an, aus dem hervor geht, dass der Standort Stöckenstraße in Leverkusen-Hitdorf nicht mehr für eine Unterbringung von Flüchtlingen benötigt wird.

Er fragt, ob bei erneutem Bedarf wieder ein Beschluss durch die Politik erfolgen müsste, damit dieser Standort zur Unterbringung von Flüchtlingen genutzt werden könnte.

Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) bestätigt dies.

Der 5. Sachstandsbericht Flüchtlinge wurde zur Kenntnis genommen.

4 Vorstellung Integration Point

Frau Helff (GF AGL) stellt anhand einer Power-Point-Präsentation den Integration Point für Flüchtlinge vor, der gemeinsam von der Arbeitsagentur und dem Jobcenter geführt wird.

Nach Beendigung der Vorstellung des Integration Points bedankt sich Herr Beigeordneter Märtens (Dezernat III) bei Frau Helff (GF AGL) und Herrn Krause (GF AA) für die Ausführungen und den abschließend beantworteten Fragen.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) schlägt vor, dass Im Frühjahr 2018 erneut die Arbeit des Integration Points im Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren vorgestellt wird.

Das Plenum des Ausschusses befürwortet den Vorschlag.

Bericht des Dezernenten

Es erfolgt kein Bericht des Dezernenten.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 2/2017)

Es werden keine Zusatzfragen gestellt.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) informiert, dass dem Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren von Frau Strieder vom Caritasverband zwei Termine für den Besuch des Tagestreffs und der Notschlafstelle für Wohnungslose in Leverkusen angeboten wurden.

Die Verwaltung wird beauftragt den Termin mit den Mitgliedern des Ausschusses über den Terminplaner Doodle abzustimmen.

Außerdem kündigt der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) an, dass der Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Senioren am 02.05.2017 beim Diakonischen Werk in Leverkusen-Bürrig tagen wird.

Genauere Informationen werden den Mitgliedern noch mitgeteilt.

Der Vorsitzende Rh. Stefan Hebbel (CDU) schließt die Sitzung gegen 18:00 Uhr.



Rh. Stefan Hebbel
Vorsitzender



Eva-Maria Henßen
Schriftführerin